

Universalklebstoff PRO8640

Art.-Nr. / N° d'art. 48010 PRO8640

- Breites Haftspektrum
- Sehr hohe Anfangshaftung
- Kurze Abluftzeit
- Starker Fadenzug
- Hohe Endfestigkeit
- Für Nass- und Haftbettverklebungen geeignet
- Für Fussbodenheizung geeignet
- Stuhlrollen geeignet

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarmer Klebstoff für PVC- und CV-Beläge sowie Synthesekautschukbeläge.

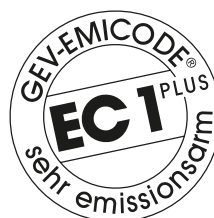
ANWENDUNG

Für die Verklebung im Nass- und Haftbettverfahren auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen sowie PROFLOOR Nivellier- und Spachtelmassen im Innenbereich von:

- Homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen
- CV-Belägen in Bahnen und Fliesen
- Synthesekautschukbelägen bis 4 mm Dicke

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm



PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunsthharzdispersion
Lieferform	Kunststoffeimer: 12 kg
Aussehen/Farbton	Beige
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5°C und +30°C. Trocken lagern. Offene Gebinde sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Je nach Belagsart: 200–350 g/m ² = TKB A4, A1, A2 Die Zahnung richtet sich nach der Belagsrückseite und nach der Beschaffenheit des Untergrundes. Auf vollflächige Benetzung der Belagsrückseite achten.
Lufttemperatur	Min. +17°C, max. +30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 70%
Untergrundtemperatur	Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von PRO8640 muss die Untergrundtemperatur mindestens +17°C und darf bei Heizestrichen höchstens +20°C betragen.

Aushärtezeit	Belastbar:	24 Std. (+20°C, 65% r.F.)		
	Endfestigkeit:	72 Std. (+20°C, 65% r.F.)		
	Verschweiss- bzw. verfügbar:	24 Std. (frühestens) (+20°C, 65% r.F.)		
Verarbeitungszeit	Verlegung auf saugfähigen Untergründen (z. B. PRO8615)			
		Empfohlene TKB-Zahnung	Ablüßzeit	Einlegezeit
	PVC-Beläge in Bahnen und Fliesen (1):	A1	10–25 Minuten	15–30 Minuten
	Synthesekautschukbeläge (2):	A2	10–25 Minuten	15–25 Minuten
	Die Angaben beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +20°C und 65% r.F. sowie eine Untergrundtemperatur von mindestens +17°C.			
	Hinweis			
	Die Trocknungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes.			
	Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.			
	Verlegung auf nicht saugfähigen oder dichten Untergründen			
		Empfohlene TKB-Zahnung	Ablüßzeit	Einlegezeit
	PVC-Beläge in Bahnen und Fliesen (3):	A4	35–50 Minuten	45–60 Minuten
Synthesekautschukbeläge (4):	A4	- 10 Min. - Belag aufnehmen - 20 Min. - Belag wieder einlegen	45 Minuten	
1. Nassbettverfahren 2. Halbnassbettverfahren 3. Haftbettverfahren 4. Double-Drop-Verfahren				
Die Angaben beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +20°C und 65% r.F. sowie eine Untergrundtemperatur von mindestens +17°C.				
Hinweis				
Die Trocknungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes.				
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten				

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d. h. trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein. Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der SIA. Eine Verlegung auf ebene und gleichmässig saugfähige Untergründe mittels einer selbstverlaufenden Nivelliermasse, z. B. PRO8615, wird unabhängig vom zu verklebenden Oberbelag empfohlen. Stark saugende Untergründe vorgängig mit Klebamul MG oder PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) grundieren.

Für weitere Informationen entsprechendes Produktdatenblatt konsultieren oder Technischen Berater der SHARKGROUP AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄT

PRO8640 wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit dem empfohlenen Zahnpachtel verteilt. Auf eine gleichmässige Auftragsmenge achten.

Den Bodenbelag nach der Abluftzeit in das Klebstoffbett einlegen und anschliessend gut anreiben oder anwalzen. Auf eine vollständige Rückseitenbenetzung des Belages achten. Bei Bahnenware von innen nach aussen anreiben oder anwalzen, um Lufteinschlüsse unterhalb des Belags zu vermeiden. Nach weiteren 20 Minuten erneut anreiben oder anwalzen. Das Verschweissen bzw. Verfugen des Belages ist frühestens nach 24 Stunden (+20 °C, 65 % r.F.) möglich. Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind unbedingt zu beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmen Geruchsentwicklungen führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die SHARKGROUP AG erforderlich sind, der SHARKGROUP AG rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert wurde.